

Heute

Bob

Letzte Chance auf Olympiateilnahme

Für den Liechtensteiner Zweierbob von Pilot Michael Klingler und Anschieber Richard Wunder geht es heute beim Europacup in St. Moritz (9 Uhr) um die letzte Chance. Nur ein Topergebnis hilft dem Duo, um doch noch das Olympiaticket für Sotschi 2014 zu lösen. [Seite 14](#)

www.volksblatt.li

Fussball

Nationalteam verliert zwei Plätze

ZÜRICH In der ersten FIFA-Weltrangliste des Jahres 2014 hat die Liechtensteiner Nationalmannschaft zwei Plätze im Vergleich zum Dezember verloren. Die Pauritsch-Truppe rangiert neu auf Platz 156. An der Spitze gab es keine Veränderungen. Insgesamt blieben die Top 25 unverändert. In Führung liegt Spanien vor Deutschland und Argentinien. Die Schweiz ist Achter und Österreich ist auf Rang 47. (jts)

FIFA-Weltrangliste (16. Januar 2014).

1. (Vormonat: 1.) Spanien * 1507. 2. (2.) Deutschland * 1318. 3. (3.) Argentinien * 1251. (4.) Kolumbien * 1200. 5. (5.) Portugal * 1172. 6. (6.) Uruguay * 1132. 7. (7.) Italien * 1120. 8. (8.) Schweiz * 1113. 9. (9.) Niederlande * 1106. 10. (10.) Brasilien * 1102. 11. (11.) Belgien * 1098. 12. (12.) Griechenland * 1055. 13. (13.) England * 1041. 14. (14.) USA * 1019. 15. (15.) Chile * 1005. 16. (16.) Kroatien * 971. 17. (17.) Elfenbeinküste * 912. 18. (18.) Ukraine 907. 19. (19.) Bosnien-Herzegowina * 899. 20. (20.) Frankreich * 893. **Ferner:** 21. (21.) Mexiko * 892. 22. (22.) Russland * 870. 23. (23.) Ecuador * 852. 24. (24.) Ghana * 851. 27. (26.) Algerien * 792. 32. (31.) Costa Rica * 743. 34. (33.) Iran * 727. 41. (37.) Nigeria * 701. 43. (42.) Honduras * 692. 47. (46.) Österreich 648. 48. (47.) Japan * 641. 50. (50.) Kamerun * 616. 53. (54.) Südkorea * 581. 56. (58.) Australien * 571. **156. (154.) Liechtenstein 141.**

Teams mit * bei der WM dabei

Squash

SRCV-Damen mit Siegchancen



VADUZ/WINTERTHUR Für die Damen des SRC Vaduz geht es in der NLA mit dem Auswärtsspiel in Winterthur (heute, 19.30 Uhr) weiter. Gut ist, dass Vaduz in Bestbesetzung bei den Zürchern antreten kann und somit Chancen auf den Sieg hat. «Durch den Einsatz von Julia Schmalz (Foto) auf Position 1 steigen unsere Chancen auf 2 und 3. Wir sind nicht Favorit, doch wenn wir einen guten Tag erwischen, können wir gewinnen», erklärt Nicole Betchem. Das Hinspiel verloren die SRCV-Damen mit 1:2. (jts)

Motorsport

Sainz bei der Dakar ausgeschieden

ANTOFAGASTA Mit dem 51-jährigen Carlos Sainz ist auf der zehnten Etappe der Rallye Dakar in Südamerika ein prominenter Teilnehmer ausgeschieden. Der zweifache Rallye-Weltmeister aus Spanien musste nach einem Unfall, bei dem sein Buggy beschädigt wurde, aufgeben. Der Dakar-Sieger von 2010 lag auf Platz acht der Autowerbung. (id)

Ereignisreiche Tage in der Höhe: Die Winterspiele stehen vor der Tür



Zwei Tage lang haben sich Langläufer und Skifahrer in ihren Trainingscamps auf die anstehenden Wettkämpfe vorbereitet. (Fotos: Michael Zanghellini)

Special Olympics Mit einer kleinen, gleichwohl liebevoll inszenierten Eröffnungsfeier nehmen die 5. Winterspiele der Special-Olympics-Athleten heute ihren offiziellen Anfang. Knapp 350 Personen sorgen bis und mit Sonntag für Hochbetrieb in Malbun und Steg.

VON OLIVER BECK

Internationalität wird in höher gelegenen Liechtensteiner Gefilden dieser Tage gross geschrieben. Sportler der Special-Olympics-Bewegung, deren Betreuer wie auch zahlreiche Familienmitglieder aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich, Deutschland, Südtirol, Belgien und Luxemburg haben sich seit Wochenmitte nach und nach in Malbun und Steg eingefunden, um das kollektive Sporterlebnis in aller Freundschaft zu zelebrieren. Schon zum fünften Mal folgen die Sportler heuer dem Ruf von Special Olympics Liechtenstein, sich im Rahmen der Winterspiele miteinander zu messen.

stein, sich im Rahmen der Winterspiele miteinander zu messen.

Zwei Tage im Trainingscamp

Zum dritten Mal bildet ein zweitägiges Trainingscamp die Ouvertüre dazu. Den begeisterten Skifahrern und Langläufern wird unter fachkundiger Anleitung ermöglicht, sich optimal auf die Wettkämpfe einzustimmen und letzte Verbesserungsmassnahmen zu ergreifen. «Wir haben bemerkt, dass die Delegationen vielfach direkt vor den Spielen ein Skilager durchgeführt haben. Also dachten wir uns:

Warum sollen sie das nicht hier bei uns machen können? Schliesslich geniessen unsere Trainer ohnehin einen sehr guten Ruf», erklärt SOLIE-Geschäftsführerin Brigitte Marxer die damaligen Beweggründe, ein derartiges Angebot ins Leben zu rufen. Die Begeisterung, mit der die Athleten davon Gebrauch machen, ist auch in diesem Jahr ungebrochen. Das Hochgefühl wird heute Abend bei den Athleten kaum abebben. Mit

der Eröffnungszeremonie um 20 Uhr im «Malbipark» nimmt die Veranstaltung schliesslich so richtig Fahrt auf. Wie es sich für Anlässe von Special Olympics gehört, finden sich in den knapp halbstündigen Feierlichkeiten auch Elemente des offiziellen olympischen Zeremoniells wieder. Das Leisten des olympischen Eids steht demnach ebenso auf dem Programm wie die Entzündung des Feuers im Anschluss an eine Fackelabfahrt, die mit Sicherheit einen einmaligen Anblick bieten wird. Hinzu kommt eine Ansprache I. D. Prinzessin Nora.

«Die Unterstützung, die wir erfahren, ist einfach toll.»

BRIGITTE MARXER
SOLIE-GESCHÄFTSFÜHRERIN

die Liechtenstein schon viele Jahre im Internationalen Olympischen Komitee vertritt und der hiesigen Special-Olympics-Bewegung als Präsidentin der SOLIE-Stiftung seit Anbeginn eng verbunden ist. Dass sie während der gesamten Dauer der Winterspiele vor Ort sein wird, versteht sich für die Prinzessin da von selbst.

Dem offiziellen Part anschliessen wird sich - wie es sich gehört - eine

Willkommensparty mit Punsch und fetziger Musik. Allzu weit nach hinten verschieben sollten die Sportler ihre Betruhe freilich nicht. Ab 10 Uhr stehen für sie morgen die ersten Wettkämpfe an. Die Skifahrer wagen sich an die Qualifikationsläufe für den Super-G, die Langläufer sind in den Vorkämpfen über 500 m, 1 km und 3 km gefordert. Ein grosser Unterhaltungsabend im Gemeindesaal Triesenberg bildet ab 18 Uhr den Schlusspunkt des ersten Wettkampftags.

Spass bei der Organisation

Morgen wie auch am Sonntag dürfen sich die Athleten an den Sportstätten aber auch überall sonst auf eine perfekte Organisation und unzählige helfende Hände verlassen. «Die Unterstützung, die wir von vielen Seiten erfahren», so Marxer, «ist einfach toll.» Ob Valünaalopp, Lions Club oder der Helferpool, der Special Olympics bei jedem Anlass mit Rat und Tat zur Seite steht - «so macht es schlichtweg riesigen Spass, einen solchen Anlass durchzuführen».

Weitere Infos unter: www.specialolympics.li



Training darf gern auch mal ein wenig unkonventionell sein.



Der Spass war in den Einheiten, die von den Trainern von Special Olympics Liechtenstein geleitet wurden, allgegenwärtig.

WINTERSPIELE 2014

Programm in Malbun / Steg

Mittwoch, 15. Januar
Beginn Trainings-Camp Ski und Langlauf

Freitag, 17. Januar
20.00 Uhr: Eröffnungsfeier in Malbun (Malbipark)

Samstag, 18. Januar
9.00 Uhr: Streckenbesichtigung
10.00 Uhr: Qualifikationsläufe Super-G
10.00 Uhr: Qualifikationsläufe 500 m, 1 km, 3 km (Langlauf)
13.00 Uhr: Super-G
13.00 Uhr: Langlaufrennen 1 km
Siegerehrungen im Anschluss an Rennen
18.00 Uhr: Abendessen und Abendunterhaltung im Gemeindesaal Triesenberg

Sonntag, 19. Januar
8.30 Uhr: Streckenbesichtigung
9.30 Uhr: Riesenslalom 1. Lauf
10.00 Uhr: Langlaufrennen 500 m und 3 km
13.00 Uhr: Riesenslalom 2. Lauf
13.00 Uhr: Plausch-Staffellauf (Langlauf)
13.30 Uhr: Siegerehrungen Langlauf
14.30 Uhr: Siegerehrung Riesenslalom